

Die Planungen sind schon weit fortgeschritten

# Neue Sportanlage und Technologiepark in Lurup!

In vielen Beteiligungsveranstaltungen hatten die Luruper die Möglichkeit, ihre Meinung zur Schaffung einer neuen Sportanlage und eines Technologieparks zwischen Vorhornweg, Luruper Hauptstraße sowie Altonaer Volkspark und Friedhof vorzutragen. Nun ist der Bebauungsplanentwurf soweit ausgereift, dass der Planungsausschuss der Altonaer Bezirksversammlung beschließen konnte, diesen Planentwurf öffentlich auslegen zu lassen. Dies wird voraussichtlich im März/April 2014 der Fall sein. Dann kann sich jeder Interessierte und Betroffene daran machen, den 44-seitigen Entwurf zu studieren und ggf. Einwendungen und Stellungnahmen abzugeben.

Mit dem Bebauungsplan sollen die planrechtlichen Voraussetzungen für den Technologiepark, für Sportanlagen und zur Sicherung und Entwicklung von Grünflächen im Volkspark geschaffen werden.

Anlass der Planung war, neue Flächen in räumlicher Nähe des DESY zu aktivieren, um die Ansiedlung von Unternehmen im Bereich „Forschung und Entwicklung“ zu ermöglichen. Ein weiterer Anlass ist der geplante Tausch von Flächen der Stadteilschule Lurup und des Sportvereins SV Lurup. Die Stadteilschule ist gegenwärtig an drei verschiedenen Standorten im Stadtteil verteilt. Diese unbefriedigende Situation soll durch einen gegenseitigen Flächenaustausch verbessert werden. Der heutige Sportplatz an der Flurstraße (Großspielfeld mit Tribüne) wird ebenso wie der Sportplatz Kleiberweg an den Vorhornweg verlegt. Sobald der Ersatz für diese beiden Sportplätze fertiggestellt ist, kann auf



Tag der offenen Tür an der Stadteilschule Luruper Hauptstraße: Dass die Schule Luruper Hauptstraße in einem steten Wandel ist, davon konnten man sich am Sonnabend beim Tag der offenen Tür überzeugen. „Wir hoffen in einigen Jahren auf den Neubau, wenn der Sportverein SV Lurup seine neue Anlage erhalten hat“, sagt Joachim Hinz, Leiter der Luruper Stadteilschule. Dann nämlich könnte ein zentrales Schulzentrum entstehen. Der Elternrat verkaufte T-Shirts mit dem Slogan „wir machen Abitur“. Lesen Sie mehr im Innenteil Seite 7.

dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes Flurstraße mit dem Neubau für die Stadteilschule begonnen werden. Im Bebauungsplanentwurf, wie er jetzt vorliegt, sind für die einzelnen Hauptbereiche vorgesehen: Technologiepark: Zulässig sind Forschungs-, Labor- und Hochschuleinrichtungen, forschungs- und technologieorientierte Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe mit dazugehörigen Büros und Werkstätten. Sport- und Spielanlagen: Auf den Flächen am Vorhornweg sollen für den SV Lurup zwei Großspielfelder mit Kunstrasen,

Anlagen zum Kugelstoßen, Hoch- und Weitsprung sowie Speer- und Diskuswerfen entstehen. Weiterhin ist die Errichtung einer Tribüne und eines Vereinshauses vorgesehen. Aufzugebender Standort der Stadteilschule Lurup am Vorhornweg: Das moderne Mehrzweckgebäude dort bleibt erhalten und soll künftig für kulturelle und soziale Zwecke genutzt werden können. Im Anschluss an den Abriss der sonstigen Schulgebäude soll eine Renaturierung des Geländes zwischen Vorhornweg und Schießplatzgraben erfolgen. Diese Flächen dienen dann zugleich als Ausgleich für die nicht

unerheblichen Eingriffe in Natur und Landschaft im Planungsgebiet. Öffentliche Grünflächen: Die Flächen des Altonaer Volksparks nördlich im Plangebiet verbleiben in ihrer Zweckbestimmung Parkanlage und Spielplatz. Von der Luruper Hauptstraße wird ein neuer Zugang in die Parkanlage vorbereitet. Weiterhin soll ein Fußweg (Schaufweg) südlich des Lüttkampgrabens von der Elbgaustraße bis zum Gelände der heutigen Stadteilschule verlaufen. Die an der Luruper Hauptstraße bestehenden Gewerbegebiete sollen in ihrem heutigen Bestand gesichert werden.